

# Wanderausstellung Eiszeitkunst

Anforderungen/Datenblatt  
August 2015



# Gruppe 1

Wand 1

Wand 2

Wanderausstellung  
Eiszeitkunst

Themengruppe 1  
Einführung

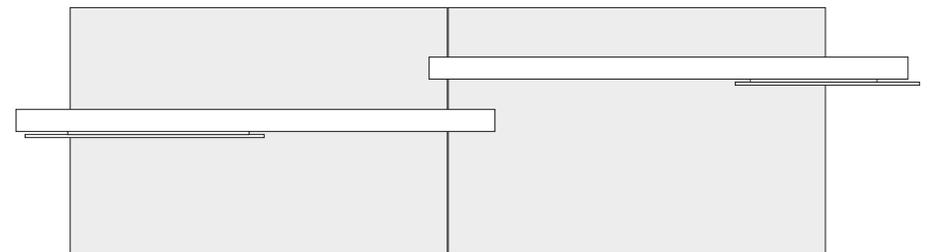


**Weltkultursprung**

**Eiszeitkunst auf der Schwäbischen Alb**

Vor etwa 43.000 Jahren vor heute wanderten unsere Vorfahren, die anatomisch modernen Menschen oder Homo sapiens, über den Vordan in diese Region ein. Mit ihnen erreichten sie zunächst über den Danubianridor. Die erste materielle Kultur dieser Jäger und Sammler wird nach der Schwäbisch-Albischen Karleburg-Gruppe genannt. Die Menschen verdingten die vorher so Europa anwesenden Neandertaler und passten sich ganz anders an diese an die Umwelt- und Klimabelastungen der letzten Eiszeit an. Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit waren typische Kunstwerke hergestellt: und das Spinnennetz von Maaß ist in Form von Hölzern nachweisbar. Außerdem wurden die ersten Kunstwerke, wie Mischelholz-Ten, hergestellt. Die Hinweise auf Gesellschaften zeigen, die in Gruppen lebten. In der Zeit der Karleburg-Gruppe entstanden in der Schwäbischen Alb die ersten Kunstwerke und Gefäßstücke, wie Beispielsweise die Karleburg-Gruppe. Hier haben die Menschen Kunstwerke und Musikinstrumente der Welt geschaffen.

**Weltkultursprung**  
world origin of culture



# Gruppe 2

Wanderausstellung  
Eiszeitkunst

Wand 3

Wand 4

Wand 5

Themengruppe 2  
Hohle Fels

Repliken:

- Venus
- Gänsegeierknochenflöte
- Wasservogel



## Hohle Fels

**Die Höhle als Lebensort**

Die Höhle ist ein Lebensort, der sich über die Jahrhunderte hinweg verändert hat. In der Steinzeit war sie ein Schutz vor Wetter und Feinden, ein Ort der Gemeinschaft und der Kunst. Heute ist sie ein Museum, ein Ort der Bildung und der Forschung.

**Die Höhle als Kulturstätte**

In der Höhle haben die Menschen ihre Kunstwerke geschaffen, ihre Gedanken geäußert und ihre Identität bewahrt. Die Höhle ist ein Ort der Kreativität und der Innovation.

**Die Höhle als Naturort**

Die Höhle ist ein Teil der Natur, ein Ort der Schönheit und der Vielfalt. Sie ist ein Ort der Erholung und der Entspannung.

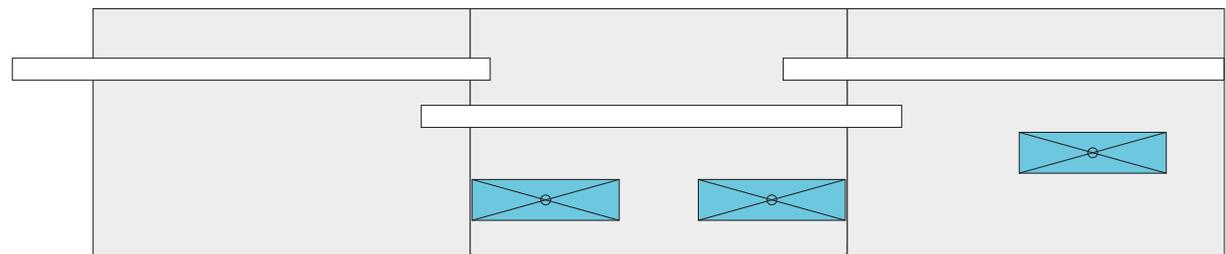
[www.hohle-fels.de](http://www.hohle-fels.de)

[info@hohle-fels.de](mailto:info@hohle-fels.de)

**Venus**  
Venus  
Venus  
43.000 Jahre vor heute

**Gänsegeierknochenflöte**  
Geese culture flute  
La flûte en os de vautour faucon  
43.000 Jahre vor heute

**Wasservogel**  
Wasservogel  
Oiseau d'eau (Anatides)  
43.000 Jahre vor heute



# Gruppe 3

Wand 6

Wand 7

Wanderausstellung  
Eiszeitkunst

Themengruppe 3  
Geißenklösterle

Repliken:

- Schwanenfleügelknochenflöte und Mammutfleübenflöte
- Höhlenbär und Adorant

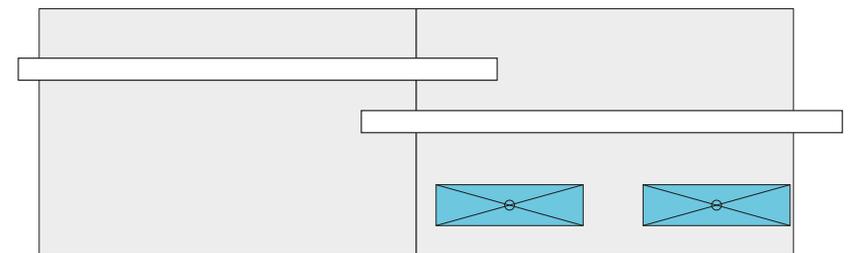


**Geißenklösterle**

Die neolithische Megalithkultur an der Schwäbische Alb ist eine der ältesten und bedeutendsten Kulturen der Jungsteinzeit. Sie ist durch ihre charakteristischen Grabanlagen, die Geißenklösterle, bekannt. Diese Anlagen sind aus groben Steinen errichtet und weisen eine komplexe Struktur auf. Sie sind in der Regel in Gruppen angeordnet und umfassen mehrere Kammern. Die Geißenklösterle sind ein wichtiges Zeugnis für die Entwicklung der Megalithkultur in Mitteleuropa.

**Schwäneflügelknochenflöte und Mammutfleübenflöte**  
Swan wing bone flute and mammoth ivory flute  
Flöte en os de cygne (19) et flöte en ivoire de mammouth  
40.000 Jahre vor heute

**Höhlenbär und Adorant**  
Cave bear and adorant  
Dane des cavernes et adorant  
30.000 Jahre vor heute



# Gruppe 4

Wanderausstellung  
Eiszeitkunst

Wand 8

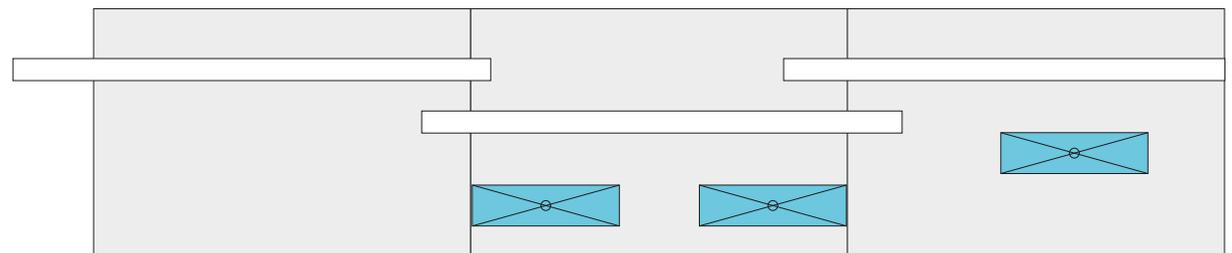
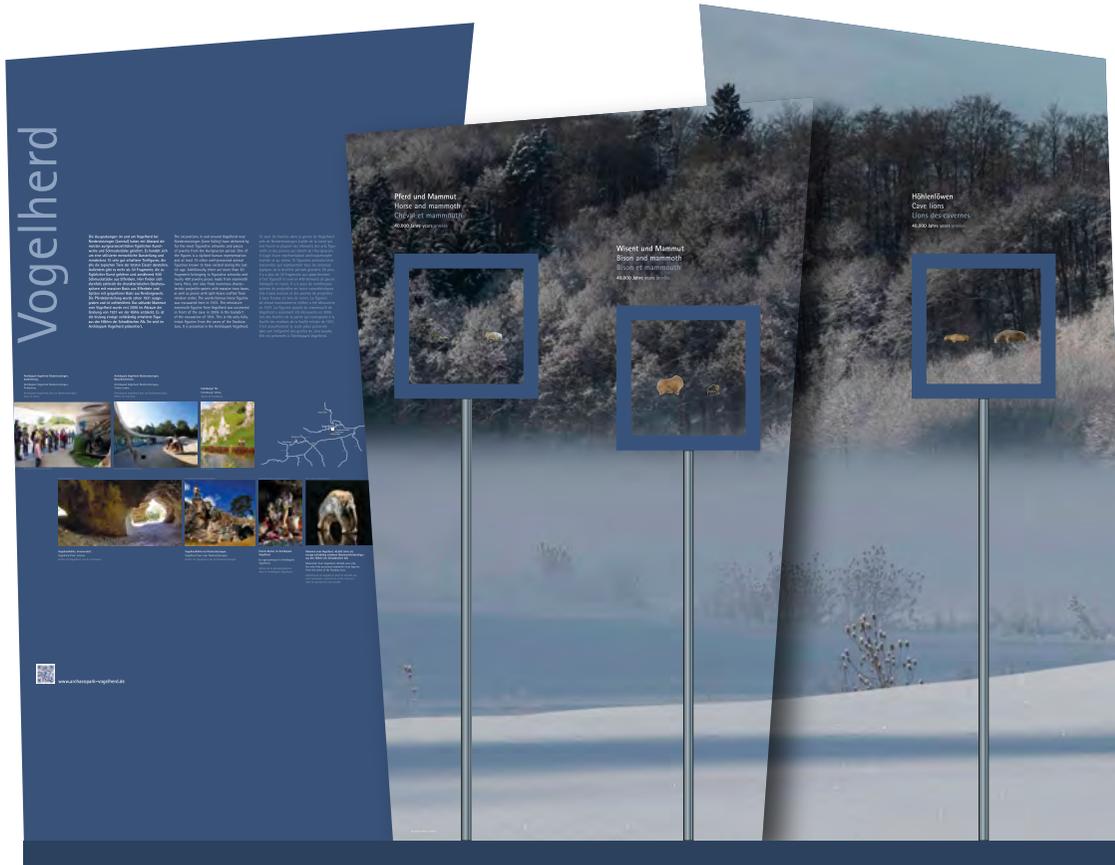
Wand 9

Wand 10

Themengruppe 4  
Vogelherd

Repliken:

- Pferd und Mammut
- Wisent und Mammut
- Höhlenlöwe



# Gruppe 5

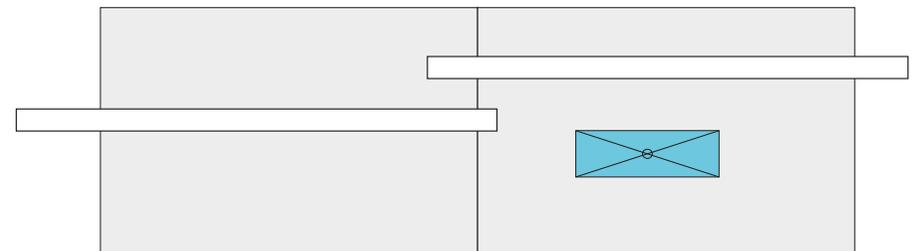
Wand 11

Wand 12

Wanderausstellung  
Eiszeitkunst

Themengruppe 5  
Hohlenstein-Stadel

Replik:  
- Löwenmensch



# Gruppe 6

Wand 13

Wand 14

Wanderausstellung  
Eiszeitkunst

Themengruppe 6  
Sirgenstein/Bockstein  
Impressum

Repliken:  
- 10 Perlen aus Mammutelfenbein



**Sirgenstein**

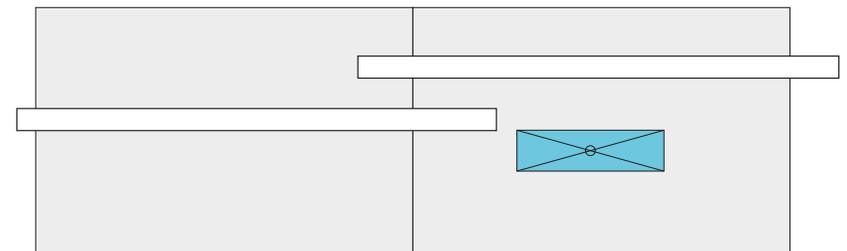
Die Expeditionen in Sirgenstein sind die Bestätigung...  
Die Expeditionen in Sirgenstein sind die Bestätigung...  
Die Expeditionen in Sirgenstein sind die Bestätigung...

**Bockstein**

Schmuckstücke, Mammutelfenbein  
Jewelry pieces, mammoth ivory  
Parures en os de mammouth

11000 v. J. 10000 v. J. 9000 v. J. 8000 v. J. 7000 v. J. 6000 v. J. 5000 v. J. 4000 v. J. 3000 v. J. 2000 v. J. 1000 v. J. 0 v. J.

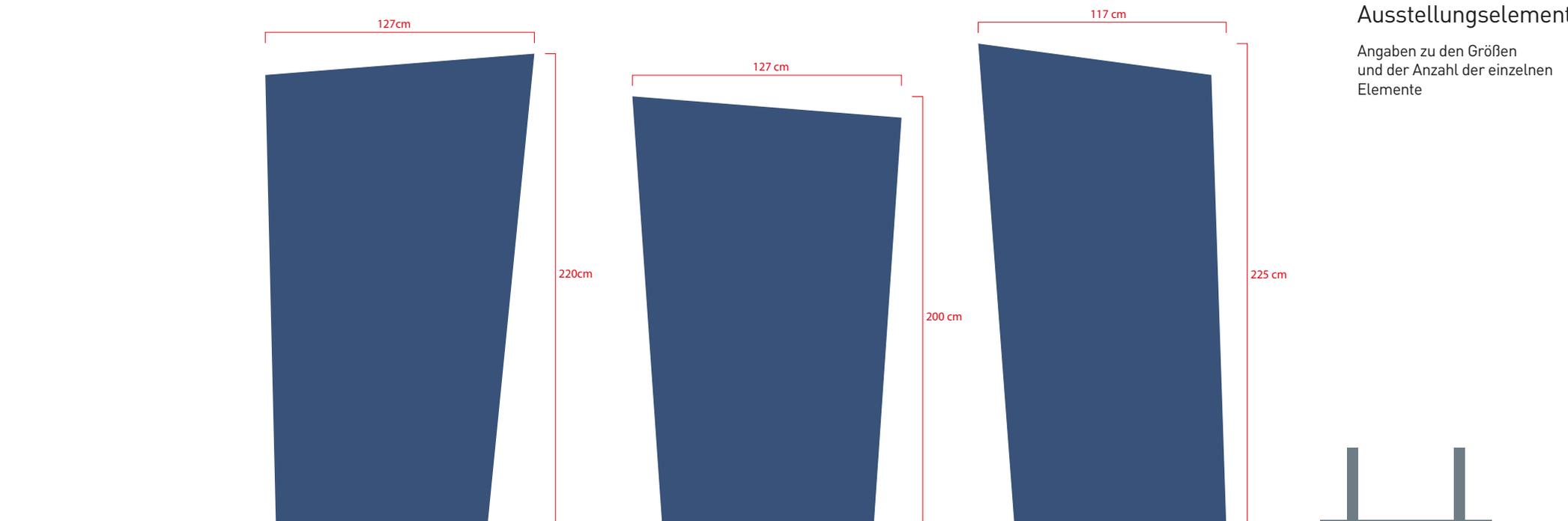
www.sirgenstein.de  
www.bockstein.de



# Wanderausstellung Eiszeitkunst

## Ausstellungselemente

Angaben zu den Größen  
und der Anzahl der einzelnen  
Elemente



### Ausstellungswände

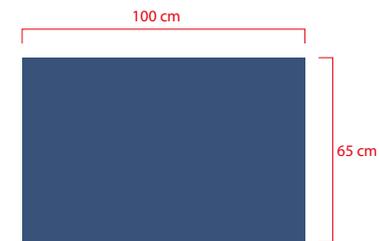
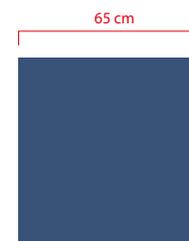
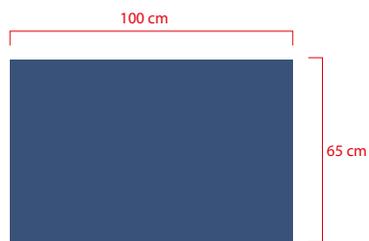
Ausstellungswand A  
127 x 220 cm  
6 Stk.

Ausstellungswand B  
127 x 200 cm  
6 Stk.

Ausstellungswand C  
117 x 225cm  
2 Stk.

Halterung für Ausstellungswand  
14 Stk.

### Draufsicht



### Seitenansicht



### Podeste

Ausstellungspodest (2 Elemente)  
65 x 100 x 7 cm  
gesamt 14 Stk.

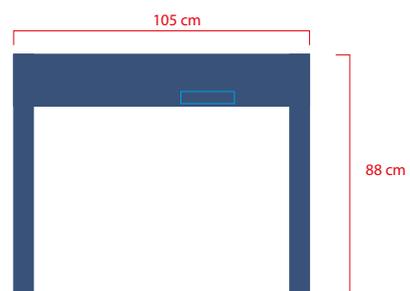
### Verbindungspodeste

Verbindungspodest A (2 Elemente)  
65 x 65 x 7 cm  
gesamt 4 Stk.

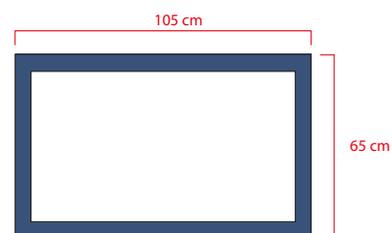
Verbindungspodest B (2 Elemente)  
65 x 100 x 7 cm  
gesamt 2 Stk.

Ausstellungselemente

Angaben zu den Größen  
und der Anzahl der einzelnen  
Elemente



Seitenansicht

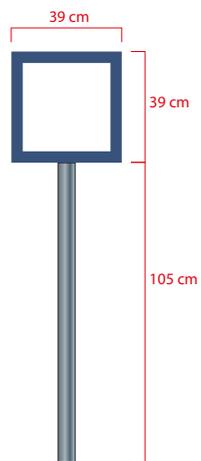


Aufsicht

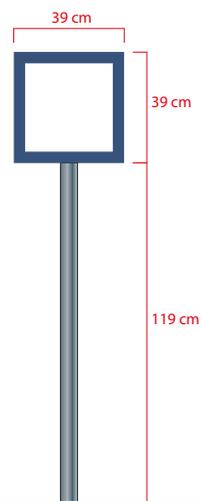
Medienstation



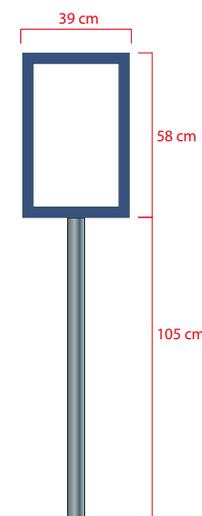
Halterung für  
Vitrinen  
10 Stk.



Vitrinentyp A  
39 x 39 cm  
Gesamthöhe 144 cm  
4 Stk.

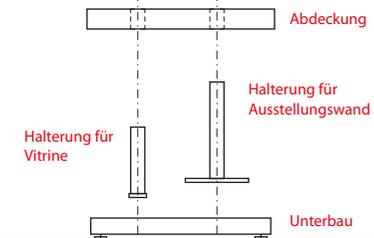
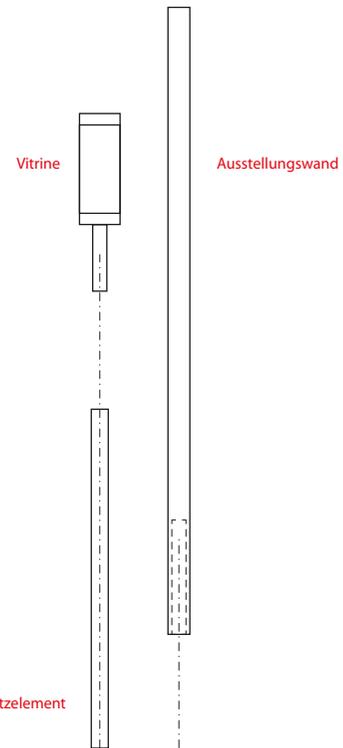
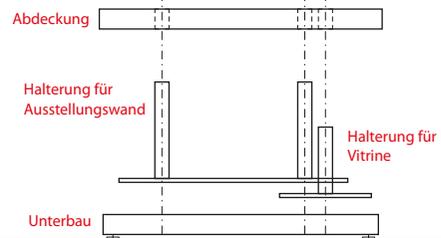
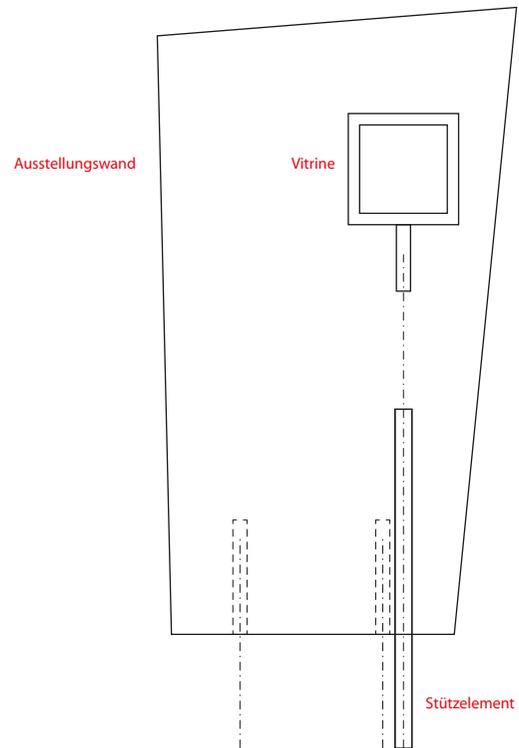


Vitrinentyp B  
39 x 39 cm  
Gesamthöhe 144 cm  
5 Stk.



Vitrinentyp C  
39 x 58 cm  
Gesamthöhe 163 cm  
1 Stk.

Vitrinen



## Übersicht Repliken

(14 Stk. auf 10 Vitrinen)

### Gruppe 2, Hohle Fels

- Venus
- Gänsegeierknochenflöte
- Wasservogel



### Gruppe 3, Geißenklösterle

- Schwanenflügelknochenflöte  
und Mammutelfenbeinflöte
- Höhlenbär und Adorant



### Gruppe 4, Vogelherd

- Pferd und Mammut
- Wisent und Mammut
- Höhlenlöwen



### Gruppe 5, Hohlenstein-Stadel

- Löwenmensch

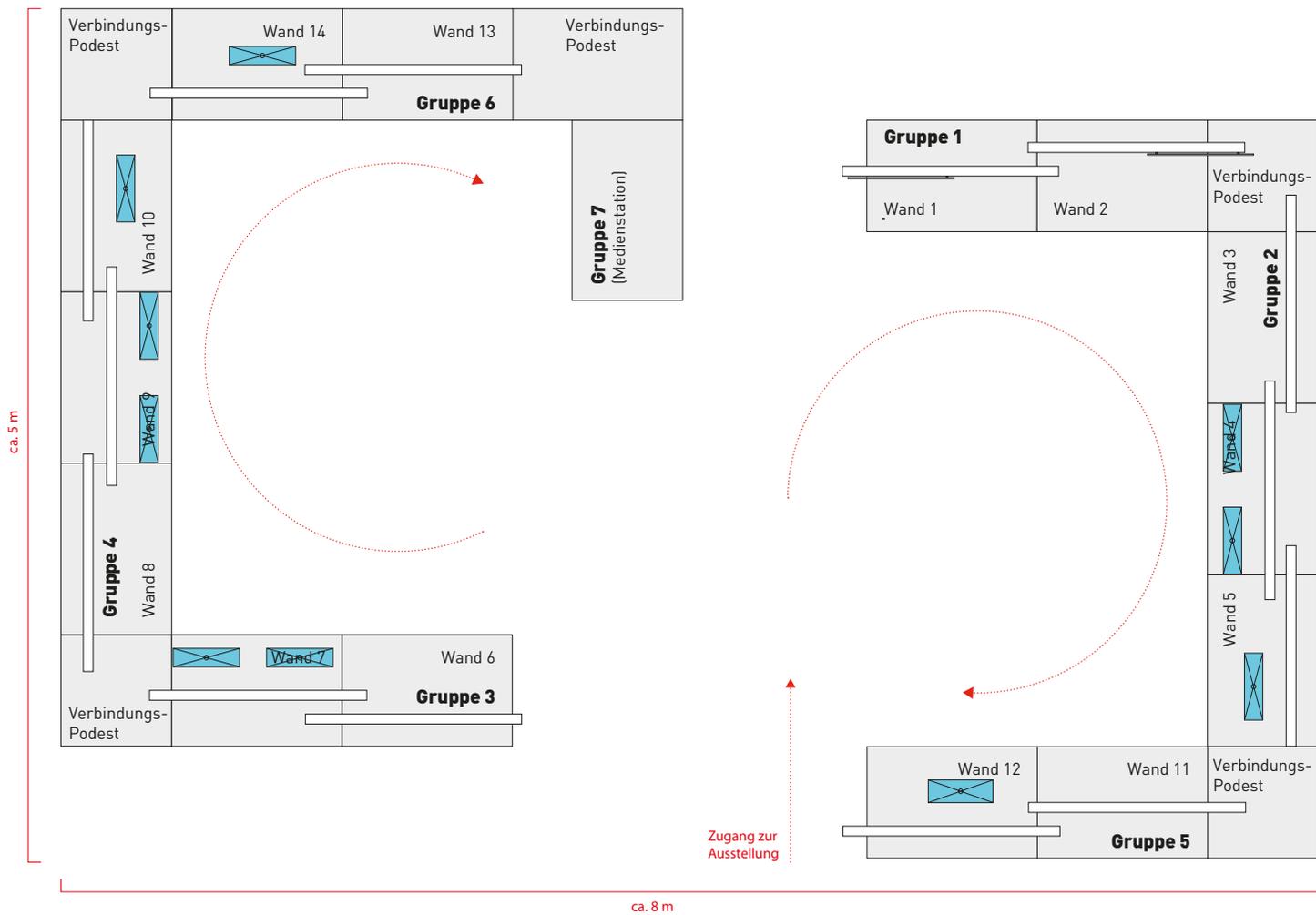


### Gruppe 6, Sirgenstein/Bockstein

- 10 Perlen aus Mammutelfenbein

# Wanderausstellung Eiszeitkunst

Grundrissvariante 1  
Fläche ca. 8 x 5 m

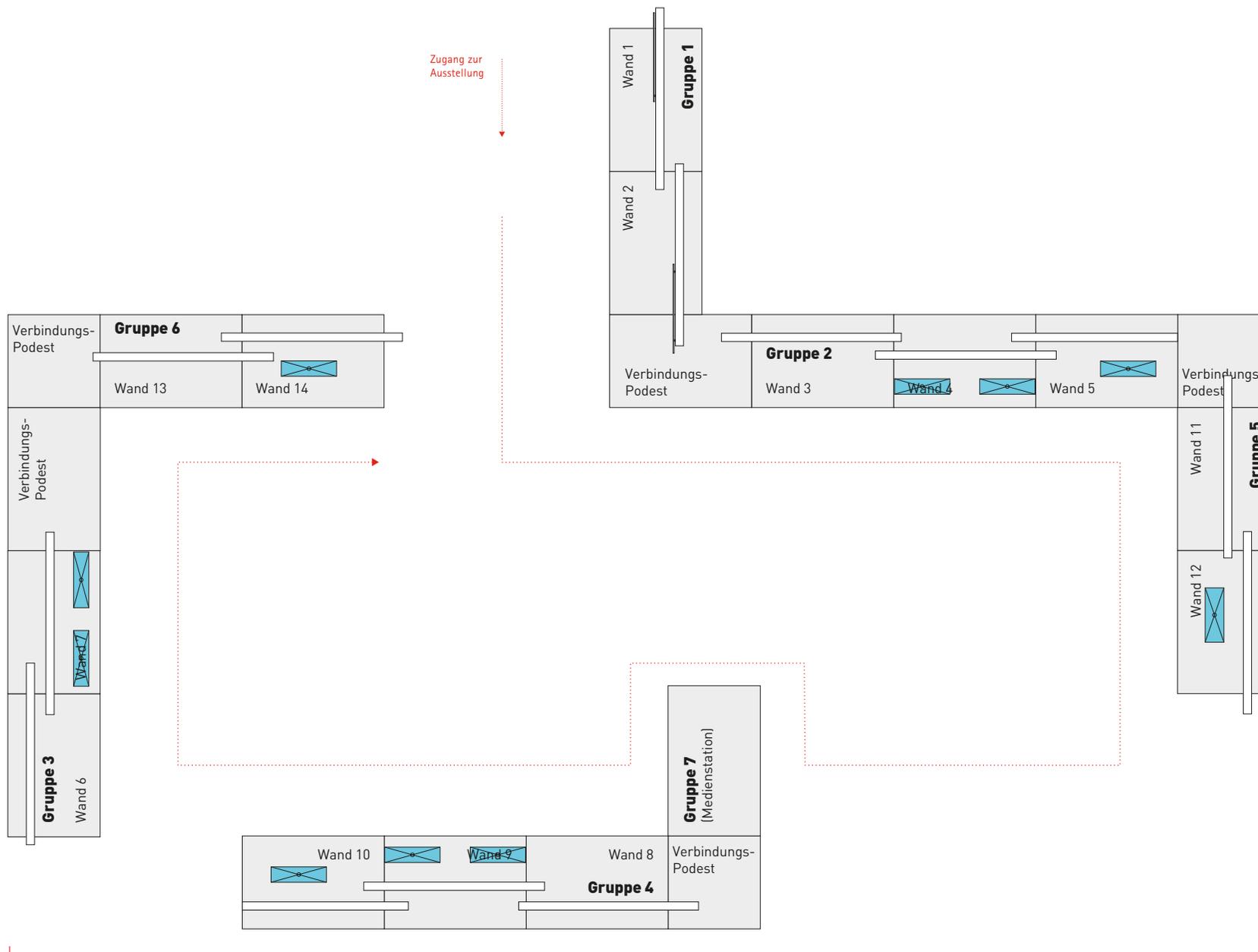


# Wanderausstellung Eiszeitkunst

Grundrissvariante 2  
Fläche ca. 9 x 7 m

ca. 7 m

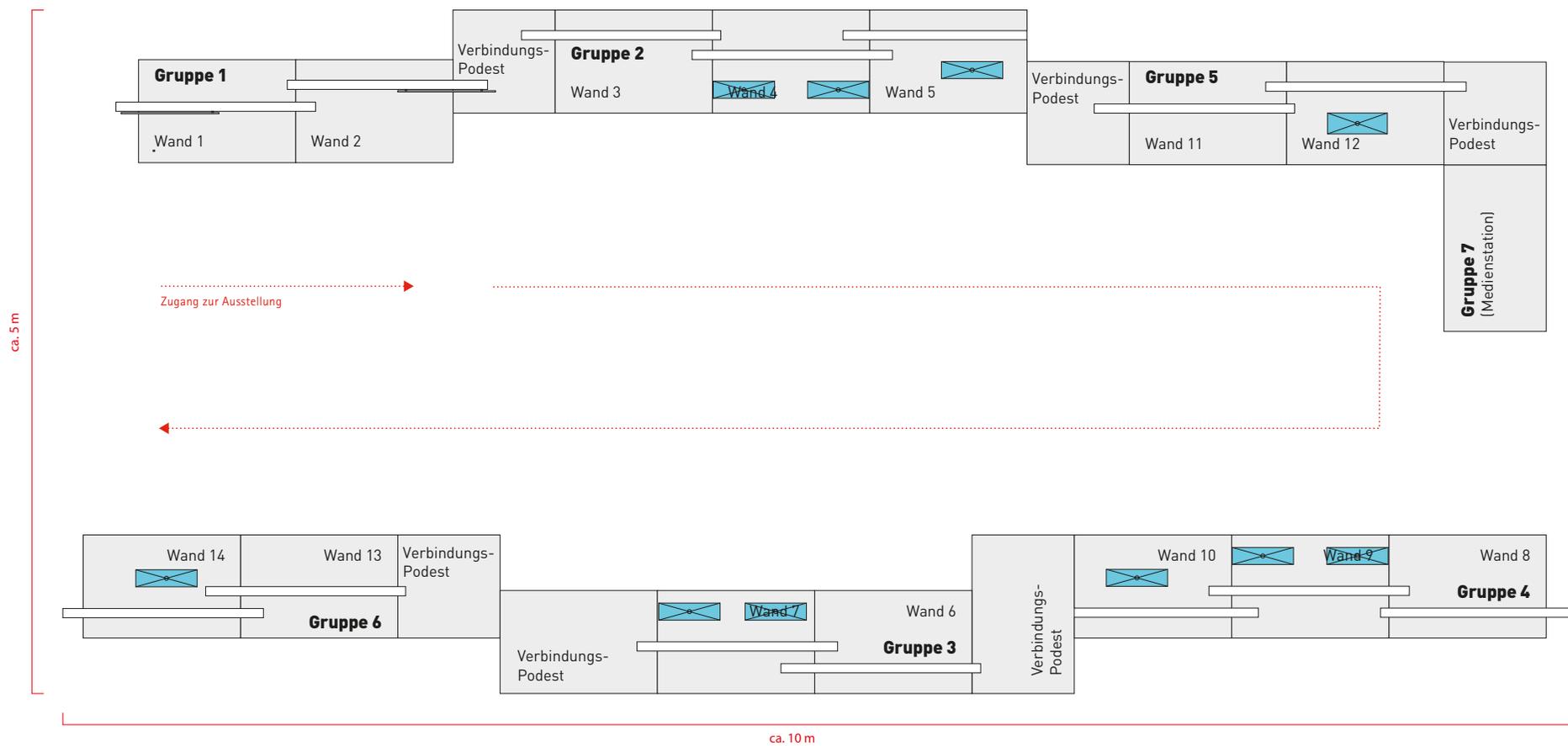
Zugang zur  
Ausstellung



ca. 9 m

# Wanderausstellung Eiszeitkunst

Grundrissvariante 3  
Fläche ca. 10 x 5 m



### **Anforderung an den Ausstellungsort**

- die Ausstellung kann ausschließlich in Innenräumen genutzt werden
- ebener Untergrund
- Raumhöhe 3.00 m
- Im Idealfall Räumlichkeiten im EG - Teile der Ausstellung (Rückwände) lassen sich nur in ausreichend großen Aufzügen transportieren
- Stromanschluss:  
Je nach Ausstellungsgrundriss (siehe beispielhafte Grundrissvarianten) werden unterschiedliche viele Stromanschlüsse (Steckdosen) benötigt. Grundsätzlich kann jede der 6 Ausstellungseinheiten separat angeschlossen werden. Werden mehrere Ausstellungseinheiten über Verbindungspodeste miteinander zu einer größeren Gruppe verbunden, wird für diese Gruppe nur 1 Stromanschluss benötigt. Die Medienstation benötigt einen eigenen Stromanschluss.

### **Transportvolumen**

- Gesamtvolumen der Ausstellung für den Transport: ca 13,6 m<sup>2</sup> (420 x 180 x 180 cm)
- Verpackung:
  - 1 Palette 230 x 130 cm
  - 4 Paletten 120 x 80 cm Europalettenmaß
  - 2 Exponatboxen
- Die Ausstellungselemente müssen für den Transport stets ausreichend geschützt werden
- Größen der Einzelelemente siehe gesonderte Ansicht

### **Aufbau**

- Die Ausstellungselemente dürfen nicht im Außenbereich zwischengelagert werden.
- Die Ausstellungselemente dürfen nicht Nässe und Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Der Umgang mit der Ausstellung, insbesondere Aufbau und Inbetriebnahme sowie Abbau und Transport darf nur durch befugtes, eingewiesenes und sachkundiges Personal erfolgen
- Für den Aufbau sind mindestens 2 Personen erforderlich
- Aufbauzeit: ca. 6 Stunden

### **Einlagerung:**

Der Einlagerungsort der Ausstellung zwischen den Ausstellungszeiträumen ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30, 89077 Ulm

### **Kontakt**

Frau Désirée Burkhardt  
Landratsamt Alb-Donau-Kreis  
Ländlicher Raum, Kreisentwicklung - Tourismus  
Schillerstraße 30, 89077 Ulm

Telefon 0731-185 1451  
Fax: 0731-185 22 1451

E-Mail: [desiree.burkhardt@alb-donau-kreis.de](mailto:desiree.burkhardt@alb-donau-kreis.de)



Gefördert von der  
Baden-Württemberg Stiftung GmbH;  
Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart

und



Ministerium für Finanzen und Wirtschaft,  
Referat Denkmalschutz und Denkmalpflege,  
Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart



Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart,  
Berliner Straße 12, 73728 Esslingen am Neckar



Landratsamt Alb-Donau-Kreis,  
Schillerstrasse 30, 89077 Ulm



Landratsamt Heidenheim,  
Felsenstrasse 36, 89518 Heidenheim

Stadt Ulm

**ulm**

Stadt Ulm, Rathaus,  
Marktplatz 1, 89073 Ulm



Eberhard Karls Universität Tübingen,  
Geschwister-Scholl-Platz, 72074 Tübingen